

Judo: Die Heubacher Frauenmannschaft steigt in die Verbandsliga auf

Im vergangenen Jahr starteten zum ersten Mal Frauen des Judozentrums Heubach in der Landesliga. Die Mannschaft wurde zur Stärkung des eigenen weiblichen Judonachwuchses aufgestellt. Den immer zahlreicher werdenden Mädchen im Judosport wird so eine Zukunftsperspektive im eigenen Verein geboten. Resultat der Mannschaftspremiere war der dritte Platz.

Auch in diesem Jahr startete das Team aus erfahrenen Judodamen und Freizeitsportlerinnen. Nach einem missglückten ersten Kampftag in Tübingen lief in Heubach alles wie am Schnürchen.

4 Mannschaftsbegegnungen standen auf dem Programm:

Im ersten Kampf gegen Tübingen wurde ein klarer 4 zu 1 Sieg erzielt, einzig in der Klasse über 70 kg musste der Punkt abgegeben werden. Besigheim stellte den Heubacher Frauen nur 3 Kämpferinnen entgegen, so konnten 2 Punkte sofort gut geschrieben werden. Martina Hanke sicherte dann in der Klasse – 63 kg den Siegpunkt, das Endergebnis lautete 5 zu 0.

Nürtingen wurde ebenso mit 5 zu 0 besiegt, da Sindelfingen nicht angetreten ist wurde auch diese Begegnung mit 5 zu 0 gewertet. Heubachs Frauen belegten somit den zweiten Platz der Landesliga und sind mit Esslingen Aufsteiger in die Verbandsliga.

In der Mannschaft kämpfte in der Klasse – 52 Tina Lamsfuß, sie konnte an diesem Tag alle Begegnungen für sich entscheiden, ebenso - 57 Claudia Steiner. Die Souveränste Kämpferin an beiden Kampftagen war - 63 Martina Hanke, sie entschied alle Begegnungen in des ersten Kampfsekunden mit Hüfttechniken. In derselben Gewichtsklasse startete Carola Majer und Daniela Jahn, Daniela kämpfte meist in der Klasse – 70, in der sie alle Punkte mit ihrer Spezialtechnik Uchi mata erkämpfen konnte. Ebenfalls – 70 gingen Susanne Dittbrenner und Manuela und Yvonne Arndt auf die Matte, in der obersten Gewichtsklasse startete Erika Bihlmaier.